

**TURNIERLEITUNG:**

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Helge	-	1.	947 929 72	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
hchedden@gmx.de				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.6303 712 99 58	Andreas	-	7.	428.54.3253 0157/74723067
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Andreas.Kumpart@hamburg- mitte.hamburg.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

**REDAKTION:**

Text	:	Achim
		Andrea
		Mr.Uwe
		Norbert
		Gerhard
		Helge
		Michael
		Andreas
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

**SCHACHEXPRESS NR. 346****Voll die Krise bei uns...***(Achim)*

Irgendwie ist diese Saison der Wurm drin. Zwei interne Gruppen spielen nur noch zu fünft und bei so gut wie allen Mannschaften läuft es irgendwie gar nicht. Die Erste startete mit 2 Unentschieden gegen die beiden Aufsteiger, bedeutet das in diesem Jahr Abstiegskampf? Die Zweite ist als Absteiger angetreten, sofort wiederaufzusteigen! Aber so, wie es aussieht, sollten wir froh sein, wenn wir nicht durchgereicht werden.

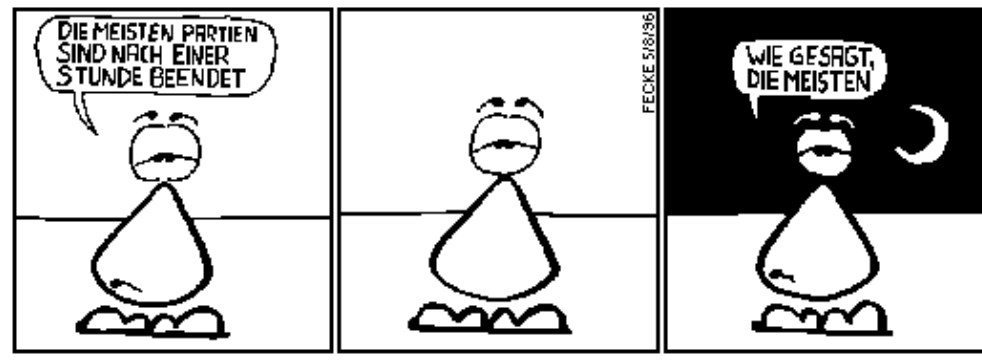
Die Dritte sieht mit 3 : 1 eigentlich ganz gut aus, allerdings war das Remis gegen den Abstiegs-kandidaten eher peinlich. Und die Vierte spielt wieder einmal gegen den Abstieg. Die Fünfte spielt auch nicht gerade das Turnier ihres Lebens. Und die Niederlage der Sechsten gegen den Neuling Jimdo lässt auch nichts Gutes erwarten. Na, und die Punkteteilung der Siebten mit 2 Kampflösen zeugt auch nicht gerade von erweitertem Heldentum.

Ablenkung vom Krisengerede gefällig?

Unser **Weihnachtsturnier** findet am **Mi., den 18.12.** ab 17.00 Uhr statt! Es werden wie immer 7 Runden á 15 Minuten ausgetragen, bei einer WZ-Differenz von mehr als 200 Punkten werden 10 gegen 20 Minuten und bei mehr als 400 Punkten gar 5 gegen 25 Minuten gespielt.

Vor dem Turnier wird wieder ein köstliches Mahl kredenzt (man munkelt, es soll wieder eine halbe Ente geben) und jeder soll ein nicht eingepacktes Julklapp-Geschenk (im Wert von mindestens 5€) mitbringen, welches im Anschluss an das Turnier ausgelobt wird!

Wer dabei sein möchte, sollte sich schnellstens bei mir anmelden!



### **Marten ist ausgeschieden!**

(Gruppe A - Achim)

Marten ist aus dem internen Turnier ausgeschieden, somit ist die A-Gruppe nur noch zu fünf. Wie die Abstiegsregelung aussehen wird, muss die Turnierleitung noch entscheiden. Auf jeden Fall wird das eine Spiel von Marten gestrichen.

Gespielt wurde aber auch: Robert remiserte gegen Doc Wolfgang. Die Tabelle sieht nun so aus, dass Ralf als einziger Spieler im Plus und ich als Einziger im Minus liege.

### **Erste Niederlage für phG!**

(Gruppe B - Achim)

Ist da ein Konkurrent für phG entstanden? Auf jeden Fall hat Kambiz gegen Peter gewonnen und ist nun der einzige noch ungeschlagene Spieler in dieser Gruppe. Gegen Thomas allerdings musste Kambiz tief in die Trickkiste greifen, denn er stand bereits mit dem Rücken zur Wand. Doch letztlich schaffte es Thomas diesmal auch nicht, den Punkt einzufahren und verlor.

### **Auch Peter lässt Federn!**

(Gruppe D - Achim)

Zwar musste Peter erstmals ein Remis - gegen Aziz - hinnehmen, allerdings führt er weiterhin ungefährdet die Tabelle an. Gerhard gewann gegen Ede und hat sich damit oben festgesetzt.

### **Carsten besiegt den Spitzenreiter!**

(Gruppe E - Achim)

Nun musste auch Andreas erstmals den bitteren Kelch der Niederlage austrinken. Gegen Carsten verlor er mehrere Figuren und dann das Spiel.

### **Krise!?**

(Achim - Überblick Mannschaften)

Krise, Teil 1: Unsere Erste muss tatsächlich nach den beiden Punkteteilungen gegen die beiden Aufsteiger nach Jahr(zehnt)en wieder einmal um den Klassenerhalt bangen. Und, mal ganz ehrlich: wir spielen auch einfach nicht gut!

Krise, Teil 2: Nach der verheerenden Niederlage gegen Fachschule setzte es eine ordentliche Schlappe gegen T-Systems. Ganze 2½ Brettunkte und wir waren in beiden Matches favorisiert! Wo soll das noch hinführen?

Zumindest bei der Dritten soll von Krise noch keine Rede sein: Denn in den beiden Spielen gegen Hauni und BVB/Zoll 3 wurden wir unserer Favoritenrolle vollauf gerecht – zumindest bei denen, die dabei waren. Wenn nicht der Sturm uns im Spiel gegen BVB einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, denn der sechste wurde ein Opfer der Verkehrsverhältnisse an diesem Tag und so waren es unter dem Strich nur 3 Brettunkte, die auf dem Haben-Konto standen.

Krise, Teil 3: na, vielleicht doch nicht! Denn gegen 2 bessere Mannschaften holte die Vierte immerhin einen Punkt. Da ist also noch alles im Lot.

Die Fünfte liegt zumindest halbwegs im Soll: Gegen die Gerichte holte sie den zu erwartenden Sieg und gegen den Favoriten der Blindenschachgruppe verloren wir knapp. Unter dem Strich steht das Mittelfeld zu Buche, das soll es für diese Saison dann auch wohl sein.

Die Sechste verlor ihr Match gegen den Neueinsteiger Jimdo, eine eher ernüchternde Niederlage. Wenn man allerdings nur mit 3 von 4 Spielern antritt, ist dies auch kein Wunder.

Die Siebte hat nun ihren ersten Punkt erlangt, trotzdem sollte man nicht allzu zufrieden sein: Denn der Gegner trat nur zu zweit an, die beiden Spiele am Brett wurden leider verloren. Hier ist also auch noch ein wenig Luft nach oben.

### **Glücklicher Saisonauftakt**

*(Helge - 1. Mannschaft)*

Was wäre die Erste ohne Ralf? Mit Sicherheit punktlos. Denn er war es, der beim Stand von 2 : 3 gegen Generali eine typische Ralf-Partie gegen Grimm nach Hause fuhr. Zuvor hatten die beiden Spitzenbretter (Doc Wolfgang und ich) in ausgekämpften Partien souverän gegen Leminski und Breyther den Remishafen erreicht.

Apropos Hafen. In der ersten Hälfte des Wettkampfes wurden wir unfreiwillig Teilnehmer eines Kurses zum Sportbootführerschein Binnen, der ebenfalls in der Kantine von Generali stattfand, und waren bestens über Palstekknuten & Co. informiert.

Nicht so gut waren die hinteren Bretter über ihre Stellungen im Bilde. Robert an Brett 4 hatte mit Weiß eine slawische Struktur auf dem Brett. Das Problem war anfänglich nur, dass der Gegner nicht nur den üblichen Mehrbauern, sondern auch die Initiative hatte. Aber Robert konnte sich „herausbaldowern“ und im Endspiel stand sogar ein Gewinnzug zur Verfügung, den er aufgrund der knappen Zeit (25 Züge für 5 Minuten) nicht spielte – Remis.

Achim hatte schachlich einen gebrauchten Tag erwischt und seine Stellung verschlechterte sich zusehends; mit der logischen Konsequenz – Schwamm drüber. Und was machte Altmeister am 6. Brett? Er machte den vorherigen Unkenrufen alle Ehre und steuerte ebenfalls peu á peu die Null an, konnte aber im letzten Moment in einem Damenendspiel mit Minusfigur ins Remis entweichen! Unter dem Strich ein gelungener, wenn auch glücklicher, Saisonauftakt gegen einen starken Gegner.

### **BBH 1 und seine Helden**

*(Helge - 1. Mannschaft)*

Bei der Heimpremiere am neuen Spielort in Wilhelmsburg ging es für die Erste gegen OTTO. Zwei Punkte sollten gegen den Aufsteiger her. Bis auf Holger traten wir in Bestbesetzung an. Mit dabei war auch wieder Christian d.Ä.!

Mit etwa zehnminütiger Verspätung ging es los, da die Mannschaft von OTTO anfänglich nur mit zwei Spielern vor Ort war. Achim am sechsten Brett konnte eine klapprige Stellung ins Remis führen. Ich folgte am ersten Brett gegen Zart mit einer weiteren Punkteteilung. Robert hatte die gleichen Probleme wie im ersten Kampf und auch hier konnte er sich erneut „herausbaldowern“. Zu mehr als einem Remis reichte es aber nicht.



Christian d.Ä. stellte seinem Gegner komplizierte Probleme, die für beide Spieler in Zeitnot mündete. Ein Remisangebot lehnte Christian ab. Da beide Spieler nur noch vier Minuten für 25 Züge hatten, wurde fröhlich drauflos geblitzt. Nach einem Turmverlust seufzte der Gegner und machte eine wegwerfende Handbewegung. Ein gerade vorbeikommender phG wertete dies als Aufgabe und reichte Christian als Zeichen seines Glückwunsches die Hand, der sie auch ergriff.

Die wegwerfende Handbewegung wandelte sich aber in die nächste Zugbewegung. Überraschung bei Christian und phG – bei 90 Sekunden für etwa 15 Züge. Aber nachdem Christian die letzten Drohungen pariert hatte, war der Punkt unter Dach und Fach und der erste Held des Tages ward gefunden.

Erfreulich war der Auftritt von Doc Wolfgang gegen Buntin. Mit seinem sizilianischen Drachen war sofort Unruhe auf dem Brett und bei entgegengesetzten Rochaden war der Ausgang unklar. Nachdem sich das Chaos der Zeitnot aufgelöst hatte, stand ein Damenendspiel zur Diskussion, in dem sich beide Spieler auf Remis einigten.

Eventuell hätte Doc Gewinnversuche unternehmen können, aber das Remis war verständlich, da dies das 3 : 2 bedeutete und Ralf einen Mehrbauern sein Eigen nannte.

Leider avancierte dieser zum tragischen Helden, der sich nach schönem Spiel in einem Endspiel mit Mehrbauern ohne Not Matt setzen ließ – 3 : 3.

Zwei Spiele, zwei Unentschieden. Robert brachte es nach dem Match auf den Punkt: Zwei Siege bei insgesamt zwölf Partien sind zu wenig.

Mit etwas mehr Konzentration an allen Brettern werden wir in der nächsten Runde gegen die Wundertüte von Rapid den ersten Sieg einfahren.

### **Die gute Nachricht zuerst!**

*(Norbert - 2. Mannschaft)*

Wir haben diesmal nicht so hoch verloren wie bei unserem 1. Match! Jedoch sind wir mit 1½ : 4½ gegen die Erste von T-Systems böse untergegangen.

Für die beiden ausgefallenen Albrechts bekam ich mit Ralf Ersatz von oben und mit Hans-Werner von unten. Es fing denn auch ganz normal an. Man spielte Englisch, Französisch, Russisch etc., eben alles, was das Zeug so hergab.

Ich hatte nach der Eröffnung ein Springer-Paar, mein Gegner ein nicht harmonisierendes Läufer-Paar, ganz anders als bei meinem Nachbarn Thomas; der besaß als Weißer ein geradezu übermächtiges Läufer-Paar, welches einen sehenswerten Königsangriff mit Siegesfolge einleitete. Es stand 1 : 0 für uns!

Zum Unglück verlor nun Hans-Werner im Mittelspiel einen Turm und damit die Partie. Ausgleich! Jetzt wurde es dramatisch: pHG attackierte seinen groß rochierenden Gegner heftig; sein Angriff drang aber irgendwie nicht durch und schließlich verlor er sogar.

Achim hatte nach dem Mittelspiel einen Bauern weniger und streckte ebenso die Waffen. Am Spitzenbrett kam Ralf in eine äußerst gedrückte Stellung mit einem ausgeschalteten Läufer im Eck und musste sich geschlagen geben. Ich selbst hatte zwar einen Bauern mehr, kam aber letztlich über ein Remis nicht hinaus.

Wir stehen nun da wie der HSV am Anfang der hiesigen Fußballsaison. Es kann bloß aufwärts gehen!

(Aber bitte nicht so! Zitat Achim)

### **Gelungene Revanche!**

*(Michael - 3. Mannschaft)*

Das war mal wieder typisch Evelyn: Als Letzte ans Brett und als Erste fertig! Während sich andere noch mit Eröffnungen herumquälten, reichte Evis Gegner schon die Hand zur Aufgabe. Ein Auftakt nach Maß bahnte sich an, da nach einigen Josipschen Aussetzern an Brett 5 (und dadurch Ausgleich) die neuerliche Führung durch mich folgte.

Nun passierte erst mal längere Zeit wenig. Bis auf einen Figurenverlust an Brett 1 (Norbert), ein Bauerneinsteller an Brett 2 (Hans-Werner) und ein materiell rein rechnerisch nicht sehr günstiger Tausch an Brett 4 (Rainer hatte für seine Dame nur einen Turm erhalten) war an den verbleibenden 3 Brettern eigentlich nicht viel los...

Äh, MOMENT MAL!!!! Stehen wir da etwa an allen Brettern auf Verlust? Die optimistisch grinsenden Gesichter meiner Mannschaftskameraden lassen mich einen tieferen Blick in die Stellungen werfen.

Und siehe da: Norbert gelang der Rückgewinn seiner Figur und Hans-Werner fand nach der reumütigen Rückkehr seines entlaufenden Minusbauern eine entzückende Springerschaukel, die nur eines zuließ: Remis!

Damit war der erste Mannschaftspunkt in trockenen Tüchern und alle Augenpaare hefteten sich an das Brett 4, auf dem sich gerade Sensationelles abzeichnete. Trotz des materiellen Rückstandes warf Rainer nun alles nach vorn und nachdem sein Gegner angesichts des Spielstandes von 3 : 2 für uns ein mögliches Dauerschach verwarf, gelang Rainer sogar ein Matt in drei oder vier Zügen!

### **Glück oder Pech?**

*(Michael - 3. Mannschaft)*

Noch in ferner Zukunft werden die Experten darüber streiten, ob es Pech oder Glück oder beides war, was zu dem unglücklichen, glücklichen oder gerechten Unentschieden zwischen den BVB-Zöllnern und den Unsrigen führte.

Fest steht, dass es wegen des Sturmes viele nur mit Mühe, und Hans-Werner gar nicht geschafft hat, den Spielort zu erreichen. Damit war der Startschuss mit einem Handicap von 0 : 1 gegen uns gefallen.

Das 0 : 2 besorgte ich, der ich für die Eroberung der gegnerischen Dame zwei Figuren ins Geschäft steckte, dann aber nur eine für die eigene Tante zurückbekam.

Nachdem der für Evelyn spontan eingesprungene Andreas Oskar ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern zum Remis abnikken musste, stand es bereits  $\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$  gegen uns!

Doch die Hoffnung stirbt ja bekanntlich nie und wenn überhaupt, dann zuletzt. Und schon gar nicht, wenn man einen vertiefenden Blick auf die 3 noch laufenden Partien warf. Während sich PhG nur schwer für einen der möglichen Gewinnwege entscheiden konnte und seinen Gegner schließlich aus purer Verzweiflung Matt setzte, wehrte sich Josip mit seinem Läufer gegen zwei Bauern bewaffnet erfolgreich gegen ein Trommelfeuer von Remisangeboten.

Damit stand es  $2\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$  und alle Augen hefteten sich an Brett 4, wo Rainer gerade im Begriff war, einen Bauern einzustellen. Doch ob der etwas unübersichtlichen Stellung einigten sich die beiden auf Remis, damit die Heerscharen von Analytikern Gelegenheit bekämen, den Gewinn für Schwarz, für Weiß oder für beide gleichzeitig nachzuweisen... ich glaube sie analysieren immer noch!

### **dpa-Meldung vom Baumwoll!**

*(Mr. Uwe - 4. Mannschaft)*

Nach dem recht ordentlichen Saisonstart gegen Allianz musste unsere 4. Mannschaft gegen Gruner & Jahr an die Bretter. Mit drei Ersatzspielern aus der Dritten und Fünften hatten wir eher Außenseiterchancen.

Das zeigte sich schon sehr bald: Als Erster biss Josip am 1. Brett gegen Harasim ins Gras. Auch Thomas musste gegen den alten Hasen Martin Nagler erneut eine Niederlage einstecken.

Nun folgte ein Ergebnis, welches eher ins Kuriositätenkabinett als in einen Mannschaftskampf gehört. Joachims Gegenüber gab auf, was Joachim gar nicht glauben konnte und ihn deshalb aufforderte die Uhr abzustellen, was dieser dann auch tat.

Bei den dann entstehenden Tumulten und Aufforderungen zum Weiterspielen seiner Mitspieler musste der FIDE-Beauftragte einschreiten und darauf hinweisen, dass die Partie beendet sei.

Bei genauer Betrachtung der Schlussstellung zeigte sich, dass der Herr Redakteur eher deutlich auf Gewinn stand!

Nun sicherte sich Gruner allerdings schon einmal das Unentschieden, indem der Gegner von Peter den Punkt einfuhr.

Bei Dirk und mir schien noch alles im Lot zu sein. Ich stand sogar klar auf Gewinn. Dirk kam nun auf die Siegerstraße und machte gegen Helma Coriand alles klar. Das schien das Gesamtremis zu werden, hätte ich es nicht noch tatsächlich geschafft, mein gewonnenes Endspiel zum Remis zu verjubeln.

$3\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$  war dann auch das ärgerliche Endergebnis. Doch ehrlicherweise muss man sagen, dass erstens Gruner eher stärker war und selbst wenn ich gewonnen hätte, müsste man auch den glücklichen Punkt von Joachim berücksichtigen. Von daher scheint die Niederlage eher "normal".

### **Alles, was Recht ist!**

*(Joachim - 5. Mannschaft)*

Erstes Heimspiel der Fünften im neuen Stadion gegen die Gerichte. Flache Tribüne, einige Stehplätze, kein Bierausschank! Andrea sammelt den Ball nach schnellen Abtuschen der Sturmspitzen auf die Ehrentribüne und das ist Remis.

Durch einen scheinbaren Fingerfehler wirft Joachim seinem Gegner einen kontaminierten Springer zum Fraß vor, kann dadurch aber einen starken Konter setzen und ein paar wenige Spielzüge später steht sein Kontrahent vor der Wahl: Matt oder Verlust einer Figur plus Dame. Aufgabe!

Alles geht irgendwie ziemlich schnell, denn schon packt Kollege Peter Trikot und Fußballschuhe ein, nachdem er des Gegners Dame für lau als Trophäe mitgenommen hat. Den Sieg übrigens auch. Dirk schiebt den Königsflügel mit seinen Rechtsaußen und einer Bauernspitze förmlich zusammen und kann sich sogar mehrere Varianten aussuchen, wie er seinen Gegner mattsetzen will. Und damit ist er der Matchwinner, denn wer bisher fleißig mitgerechnet hat, kommt auf  $3\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ .

Käpt'n Jürgen kann so langsam ein total verschachteltes Spiel, Viererketten verhaken sich in Viererketten, zum Remis erklären. Mehr ist dann insgesamt doch nicht drin, denn Thomas II. muss nach schweren Blutgrätschen zu viel Spielmaterial opfern, kann auch nicht mehr einwechseln und verliert.

Okay, wer wird denn aus Liebe weinen!  
Endergebnis 4 : 2.

Alles, was Recht ist!

Das Stadion leert sich nur langsam, denn es tanzt noch eine andere Cheergirl-Truppe auf dem Rasen. Und alles ohne Blasmusik!

### **Süßes und Saures!**

*(Andrea - 5. Mannschaft)*

Der „Höhenflug“ der Fünften wurde am gruseligsten Tag des Jahres – jedenfalls für die Anhänger des Halloweenhypes (für die Gegner aber auch - *Achim*) – jäh von der Blindenschachgruppe gestoppt. Ganz viel Saures gab es für Joachim, der am zweiten Brett ein Gemetzel der allerersten Güte veranstaltete. Leider war sein Material früher ausgegangen als das seines Gegners!

Dirk vergaloppierte sich ebenfalls und musste einsehen, dass Turm gegen Dame bei gleicher Bauernanzahl nichts Süßes mehr für die eigene Statistik verspricht!

Kollege Peter nahm dafür seinen Gegner recht locker auseinander - der Turm mehr reichte dicke.

Käpt'n Jürgen war anscheinend nicht nur hinsichtlich der Anfangszeit des Matches verwirrt (er war von 18.30 Uhr Startzeit ausgegangen). Er ließ sich erst eine Figur und dann den Punkt abknöpfen.

Peters Remis am Spitzentisch ist wirklich aller Ehren wert, war aber nur zur Hälfte richtig süß: Der Mannschaftskampf war damit verloren.

Andrea genoss es nicht wirklich, als Letzte zu spielen. Sie quälte sich und den Gegner, aber fand dann irgendwann doch mit dem Turm mehr den Gewinnweg. Fazit: Die Blindenschachgruppe hat uns schon heftiger „vermöbelt“ !

### **Mit Handicap angetreten**

*(Gerhard - 6. Mannschaft)*

Unerwartet fiel Pille aus, so dass wir nur mit drei Mann gegen die Webseitengestalter von Jimdo antraten. Kalle sorgte zwar zügig mit einem schnellen Sieg am letzten Brett für den Ausgleich, aber ich verpasste in meinem Endspiel ein mögliches Remis und verlor.

Am ersten Brett stand von Jimdo nicht nur eine gegnerische Dame auf selbigem sondern saß auch als Spielerin davor. Von Anfang stand ihr Gegner Käpt'n Jürgen (Verstärkung aus der Fünften) unter Druck. Ein grandioser Mattangriff auf die Königsstellung von Jürgen beendete die Partie und damit auch die Hoffnung auf die Teilung der Mannschaftspunkte.

### Chance vergeben!

(Andreas - 7. Mannschaft)

Die Siebte spielte im zweiten Mannschaftskampf der Saison gegen die dritte Mannschaft der Commerzbank, die nur mit zwei Spielern an den Brettern 3 und 4 antreten konnte.

So hatten wir schon zwei Spiele kampflos gewonnen, bevor die Uhren überhaupt anließen. Carsten und ich kämpften. Wir brauchten ja nur einen halben Punkt. Bekommen haben wir diesen aber trotzdem nicht.

Carstens Gegnerin konnte durch wiederholte Schach-Stellungen und erzwungene Züge eine Figur nach der anderen von Carsten holen. Am Ende war der Sieg ihrer, weil die Aussicht auf Gewinn für Carsten mit abnehmender Figurenzahl ebenfalls abnahm. Er gab das Spiel auf.

In meiner Partie hatte ich lange Zeit die besseren Möglichkeiten. Nach meiner Beurteilung waren meine Figuren besser entwickelt und ich konnte einen gegnerischen Turm fesseln. Bis das Blatt sich für mich wendete, war ich der Meinung, hier kann ich einen Punkt für uns holen.

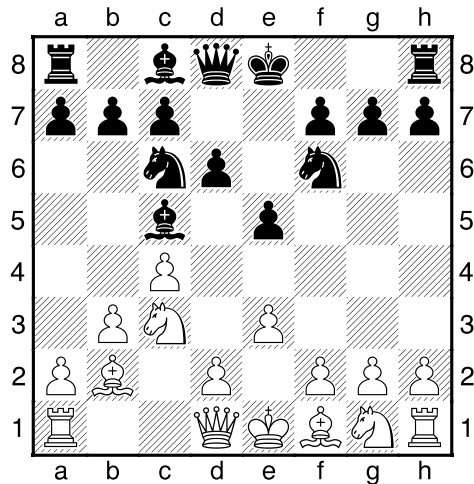
Dann ging es sehr schnell und mein Gegner gewann Figuren. Den Zeitpunkt, zu dem ich ein Remisangebot hätte abgeben können oder sollen, habe ich nicht gesehen oder verpasst. Ist das ein Fall von Überschätzung, Unerfahrenheit... ?

### **Rosin, Thomas (1924) – Witthöft, Winfried (1731) [A22]**

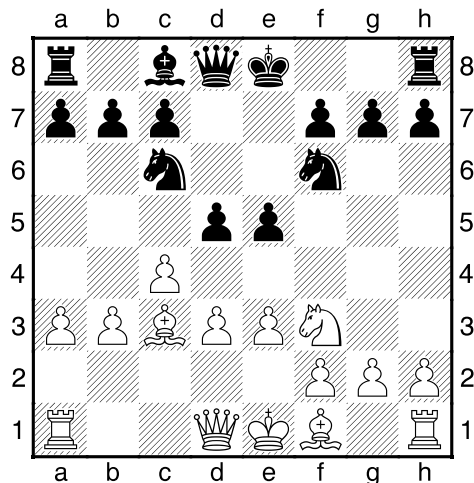
MM13/14 Gr2 BBH2-TSystems, 06.11.2013  
[Robert]

Bei unserer Zweiten läuft zur Zeit nicht viel zusammen. Selbst nominell deutlich unterlegene Gegner nehmen uns halbe oder sogar ganze Punkte ab. Dass es auch anders geht, zeigte Thomas III., der den bisher einzigen vollen Brett-punkt beisteuern konnte.

A22: Englische Eröffnung **1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.b3 Lc5** [Möglich ist auch das öffnende 3...d5 4.cxd5 Sxd5 Δ5.Lb2 Sc6 und nach 6.Sf3 (6.e3; 6.g3) 6...Lg4 wurde Weiß in folgender Kurzpartie die geschlossene Königsstellung zum Verhängnis. 7.h3 Lxf3 8.gxf3 Lc5 9.Tc1 Lb6 10.Sa4 La5 11.a3 Se3 0-1 Mogilny,E (2323)–Stepanov,A/Kislovodsk 2010] **4.e3 Sc6 5.Lb2 d6**

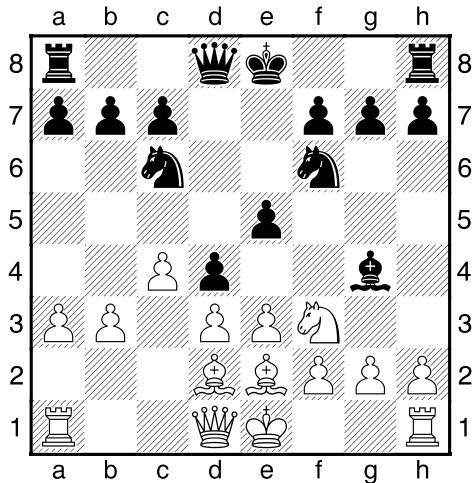


**6.d3** [Fritz12: 6.Sf3!? 0-0 (Nach 6...e4?! ist neben 7.Sg5 (auch die Möglichkeit 7.d4 zu beachten.) ) ; 6.Dc2 wurde bereits von starken Spielern angewendet.] **6...Lb4?!** [6...d5!? Δ7.cxd5 (Auf 7.Sa4? folgt dann 7...Lb4+ viel stärker als in der Partie.) 7...Sxd5] **7.a3 Lxc3+ 8.Lxc3 d5 9.Sf3**

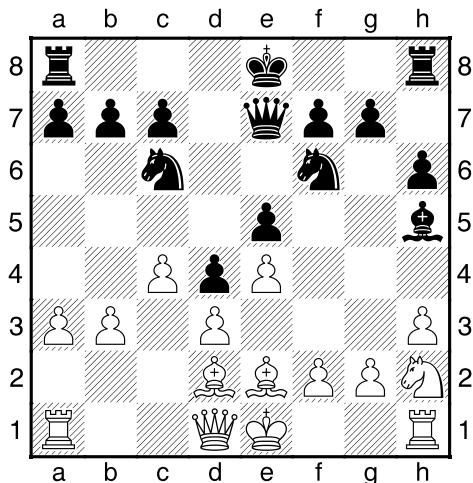


**9...Lg4** [Völlig in Ordnung sieht 9...d4 10.exd4 exd4 aus.] **10.Le2 d4?!** [Vielleicht ist jetzt 10...Dd6 Δ11.-- 0-0-0 besser.] **11.Ld2?!**

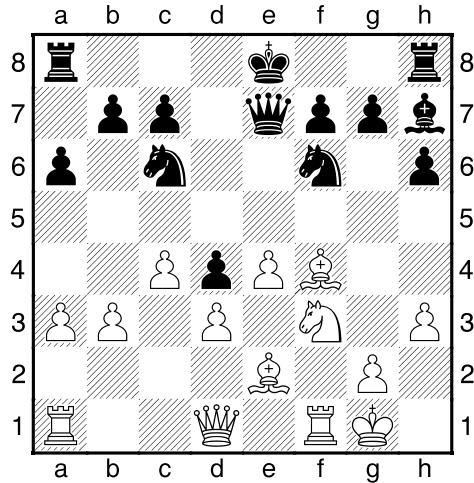




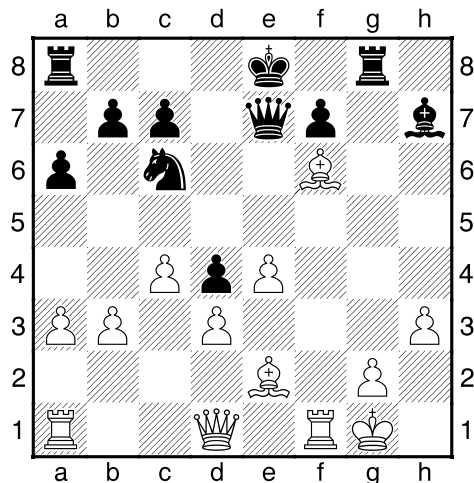
[Wild wird es nach 11.exd4 exd4 12.Sxd4 Sxd4 13.Lxg4 h5 (13...De7+ 14.Kf1) ] **11...De7?** [Verpasst nicht nur die Möglichkeit, nach 11...e4! 12.Sg5 (12.dxe4 d3) 12...Lxe2 13.Dxe2 exd3 14.Dxd3 0-0 einen Vorteil zu erlangen...] ...sondern gestattet dem Anziehenden auch, das Zentrum durch **12.e4** festzulegen. Sinngemäß nach Thomas: Weiß ist jetzt sowohl am Damenflügel (vorgeschobene Bauern), als auch am Königsflügel (z.B. nach 0-0 und f4) gut gerüstet, aktiv zu werden, während Schwarz Entscheidungsschwierigkeiten hat, auf welche Seite er rochieren soll. **12...h6** [12...0-0 Δ13.h3 (13.Lg5 De6 und Schwarz entfesselt sich.) ] **13.h3** [Auch 13.b4 sollte man im Auge behalten.] **13...Lh5** [Oder 13...Lxf3 14.Lxf3 0-0 15.0-0] **14.Sh2**



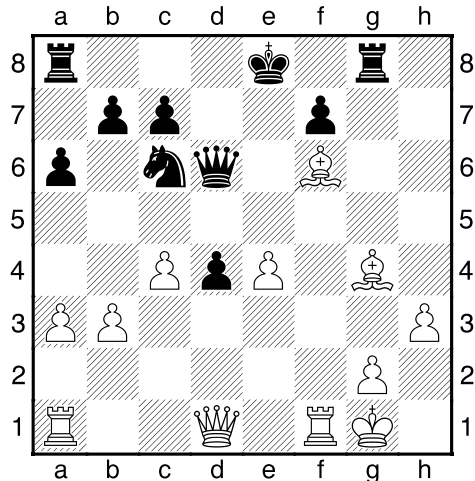
[14.Sh4 Lxe2 15.Dxe2 De6] **14...Lg6?!** [14...Lxe2 war wohl notwendig. 15.Dxe2 De6] **15.0-0 a6 16.f4** Weiß hat eine gedrückte Stellung [Fritz12 will zuerst noch 16.b4!? sehen.] **16...Lh7** [16...exf4 17.Lxf4 sieht auch nicht wirklich besser aus.] **17.Sf3** Weiß hat mittlerweile einiges an Druck entwickelt, während Schwarz sich immer noch nicht zur Rochade entscheiden konnte. **17...exf4 18.Lxf4**



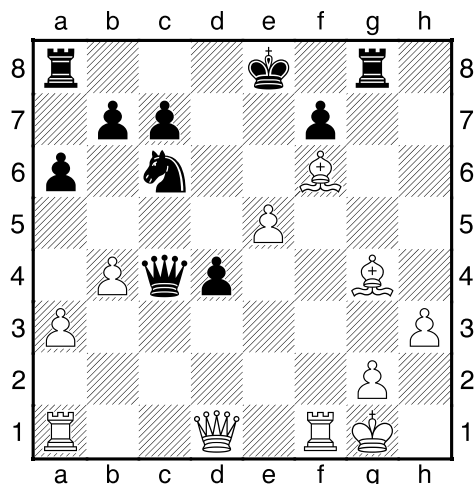
**18...g5?+-** Thomas: Büßt zwei Bauern und die Stellung ein. [18...0-0±] **19.Sxg5!** Der schwarze Königsflügel ist nur noch ein Trümmerhaufen. **19...hxg5** öffnet immerhin die h-Linie. **20.Lxg5** Schwarz kann seinen Springer f6 nicht verteidigen. **20...Tg8 21.Lxf6**



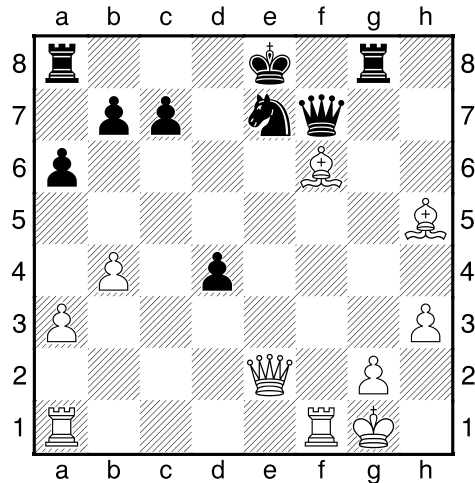
21...Lxe4!? nicht korrekt, aber wenigstens ein Versuch. [Fritz12 schlägt 21...Dd6 vor, aber Schwarz steht dann einfach nur schlecht.]  
**22.Lg4** [Es ging sogar 22.Lxe7 Lxg2 (22...Txc2+? 23.Kh1 und wenn Schwarz den Turm abzieht droht einfach der Schach gebende Läufer auf e4 genommen zu werden.) 23.Lh4!? Lf3+ (23...Lxh3+ 24.Kh2; 23...Le4+ 24.Lg4; 23...Lxf1+ 24.Kxf1) 24.Kf2] **22...De6 23.dxe4 Dd6**



24.e5 behält alles im Griff und bereitet Größeres vor. **24...Dc5** [24...Sxe5 scheitert an 25.Lxe5 Dxe5 26.Te1] **25.b4!** Thomas gönnt sich noch ein kleines Ablenkungsoffer... **25...Dxc4**



...um die schwarze Stellung mit **26.e6** vollends aus den Angeln zu heben. **26...Dd5** [Auf 26...fxe6 folgt z.B. 27.Lh5+ und der Sieg ist nicht mehr fern.(oder wahlweise auch erstmal 27.Tc1)]  
**27.exf7+ Dxf7 28.De2+ Se7 29.Lh5**



Nach dem taktischen Schlag im 19. Zug ließ Thomas seinem Gegner kaum noch den Hauch einer Chance. **1-0**

Aah, jetzt wissen wir endlich, wie ein Sieg aussieht! Darüber freut sich vor der Verabschiedung

Achim

### Das ist doch das Letzte!

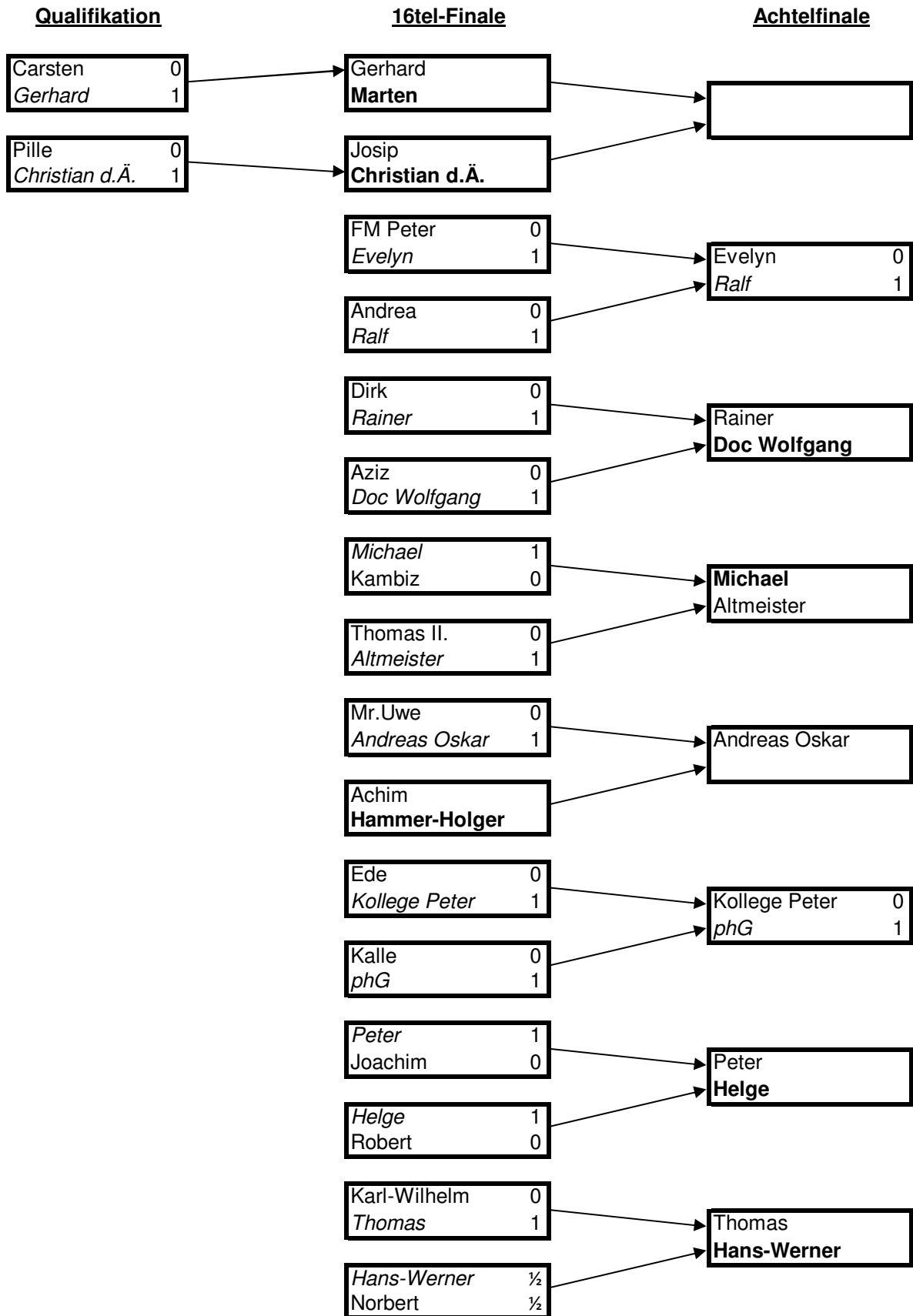
(Joachim)

Herbst ohne Wenn und Aber

Die Bäume haben eine neue Frisur,  
 ich verordne mir selbst eine Sofakur.  
 Die Stürme stürmen und bitten zum Tanz  
 und ich stürze mich in ne Martinsgans.  
 Okay, ich höre schon euer dummes Gelaber:  
 Für mich ist jetzt Herbst - ohne Wenn und Aber.

Dann zünde ich mir eine 60-Watt-Birne an  
 und skype mit dem Weihnachtsmann.  
 Der Weihnachtsmann skypt mir zurück:  
 Hol di stief min Dschung! Und auch Viel Glück!

## Pokal 2013/2014



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte Spieler** benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

## Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Ralf	3	2	0	1	2 : 1	3	A
2.	(2.)	Thomas III.	4	1	2	1	2 : 2	3	A
2.	(4.)	Robert	4	1	2	1	2 : 2	3	A
4.	(5.)	Doc Wolfgang	2	0	2	0	1 : 1	2	A
5.	(3.)	Achim	3	0	2	1	1 : 2	2	A/B

Nr	Teilnehmer	1	2	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang		0,5	0,5			1,0 : 1,0	2	4.
2	Robert	0,5		0	0,5	1	2,0 : 2,0	3	2.
4	Thomas III.	0,5	1		0,5	0	2,0 : 2,0	3	2.
5	Achim		0,5	0,5		0	1,0 : 2,0	2	5.
6	Ralf		0	1	1		2,0 : 1,0	3	1.

## Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	phG	5	4	0	1	4 : 1	4,5	A
2.	(2.)	Josip	4	3	0	1	3 : 1	2,5	A/B
3.	(6.)	Kambiz	3	2	1	0	2,5 : 0,5	4,75	B
4.	(3.)	Altmeister	4	2	0	2	2 : 2	3	B
5.	(4.)	Hans-Werner	4	1	1	2	1,5 : 2,5	3,25	B/C
6.	(5.)	Norbert	3	1	0	2	1 : 2	0	C
7.	(7.)	Thomas	5	0	0	5	0 : 5	0	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert			1		0		0	1,0 : 2,0	0	6.
2	Hans-Werner				0,5	0	1	0	1,5 : 2,5	3,25	5.
3	Thomas	0			0	0	0	0	0,0 : 5,0	0	7.
4	Kambiz		0,5	1				1	2,5 : 0,5	4,75	3.
5	Josip	1	1	1			0		3,0 : 1,0	2,5	2.
6	Altmeister		0	1		1		0	2,0 : 2,0	3	4.
7	phG	1	1	1	0		1		4,0 : 1,0	4,5	1.

## Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Andreas Oskar	4	3	0	1	3 : 1	6	B
2.	(2.)	Thomas II.	4	2	0	2	2 : 2	3	B/C
2.	(2.)	Karl-Wilhelm	4	2	0	2	2 : 2	3	C
4.	(4.)	Mr.Uwe	4	2	0	2	2 : 2	2	C/D
5.	(5.)	Joachim	3	1	0	2	1 : 2	3	D
6.	(6.)	Kollege Peter	1	0	0	1	0 : 1	0	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Andreas Oskar		1	1	1		0	3,0 : 1,0	6	1.
2	Karl-Wilhelm	0		1	0		1	2,0 : 2,0	3	2.
3	Mr.Uwe	0	0		1	1		2,0 : 2,0	2	4.
4	Thomas II.	0	1	0			1	2,0 : 2,0	3	2.
5	Kollege Peter			0				0,0 : 1,0	0	6.
6	Joachim	1	0		0			1,0 : 2,0	3	5.

## Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Peter	5	4	1	0	4,5 : 0,5	8,25	C
2.	(3.)	Gerhard	5	2	2	1	3 : 2	5	C/D
3.	(2.)	Käpt'n Jürgen	4	2	1	1	2,5 : 1,5	4,5	D
4.	(4.)	Aziz	5	2	1	2	2,5 : 2,5	4,25	D/E
5.	(5.)	Ede	5	1	0	4	1 : 4	0,5	E
6.	(6.)	Pille	4	0	1	3	0,5 : 3,5	1,5	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Peter		1	1	1	1	0,5	4,5 : 0,5	8,25	1.
2	Ede	0		0		1	0	1,0 : 4,0	0,5	5.
3	Gerhard	0	1		0,5	0,5	1	3,0 : 2,0	5	2.
4	Käpt'n Jürgen	0		0,5		1	1	2,5 : 1,5	4,5	3.
5	Pille	0	0	0,5	0			0,5 : 3,5	1,5	6.
6	Aziz	0,5	1	0	0			2,5 : 2,5	4,25	4.

## Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Andreas	3	2	0	1	2 : 1	2	D
2.	(2.)	Kalle	3	1	1	1	1,5 : 1,5	0,25	D/E
3.	(4.)	Carsten	1	1	0	0	1 : 0	2	E
4.	(3.)	Burkhard	2	0	1	1	0,5 : 1,5	0,75	E
5.	(5.)	Maxi	1	0	0	1	0 : 1	0	E

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
2	Andreas		1	0		1	2,0 : 1,0	2	1.
3	Kalle	0			1	0,5	1,5 : 1,5	0,25	2.
4	Carsten	1					1,0 : 0,0	2	3.
5	Maxi		0				0,0 : 1,0	0	5.
7	Burkhard	0	0,5				0,5 : 1,5	0,75	4.



*Gruppe 1*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Basler 1	2	2	0	0	4 : 0	7,5
2.	(3.)	BWVL 1	2	1	1	0	3 : 1	6,5
3.	(2.)	Transit 1	1	1	0	0	2 : 0	4,0
4.	(4.)	Baubehörde 1	2	0	2	0	2 : 2	6,0
4.	(9.)	ERGO	2	1	0	1	2 : 2	6,0
6.	(4.)	Rapid 1	1	0	1	0	1 : 1	3,0
7.	(7.)	OTTO 1	2	0	1	1	1 : 3	5,5
7.	(7.)	Generali 1	2	0	1	1	1 : 3	5,5
9.	(9.)	Hanse/Kravag 1	1	0	0	1	0 : 2	2,0
9.	(4.)	BSW/Vattenf. 1	1	0	0	1	0 : 2	2,0

Nr.	Mannschaft	Transit 1	Basler 1	Baubehörde 1	BWVL 1	Rapid 1	OTTO 1	Generali 1	Hanse/Kravag 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Transit 1	■								4,0		4,0	2
2	Basler 1		■					3,5	4,0			7,5	4
3	Baubehörde 1			■			3,0	3,0				6,0	2
4	BWVL 1				■	3,0	3,5					6,5	3
5	Rapid 1				3,0	■						3,0	1
6	OTTO 1			3,0	2,5		■					5,5	1
7	Generali 1		2,5	3,0				■				5,5	1
8	Hanse/Kravag 1		2,0						■			2,0	0
9	ERGO	2,0								■	4,0	6,0	2
10	BSW/Vattenf. 1									2,0	■	2,0	0

*Gruppe 2*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(3.)	T-Systems 1	2	1	1	0	3 : 1	7,5
2.	(5.)	Gerichte 1	2	1	1	0	3 : 1	7,0
3.	(1.)	Fachschule 1	1	1	0	0	2 : 0	5,0
4.	(1.)	BVB/Zoll 1	2	1	0	1	2 : 2	7,5
5.	(5.)	BSW/Vattenf. 2	2	0	2	0	2 : 2	6,0
6.	(5.)	Rapid 2	2	1	0	1	2 : 2	5,5
7.	(5.)	G + J 1	1	0	1	0	1 : 1	3,0
7.	(3.)	Commerzbk. 1	1	0	1	0	1 : 1	3,0
9.	(9.)	Transit 2	1	0	0	1	0 : 2	1,0
10.	(9.)	Baubehörde 2	2	0	0	2	0 : 4	2,5

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 1	Gerichte 1	G + J 1	Baubehörde 2	T-Systems 1	Fachschule 1	BSW/Vattenf. 2	Rapid 2	Transit 2	Commerzbk. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 1	■							2,5	5,0		7,5	2
2	Gerichte 1		■					3,0	4,0			7,0	3
3	G + J 1			■				3,0				3,0	1
4	Baubehörde 2				■	1,5	1,0					2,5	0
5	T-Systems 1				4,5	■					3,0	7,5	3
6	Fachschule 1				5,0		■					5,0	2
7	BSW/Vattenf. 2		3,0	3,0				■				6,0	2
8	Rapid 2	3,5	2,0						■			5,5	2
9	Transit 2	1,0								■		1,0	0
10	Commerzbk. 1					3,0					■	3,0	1

*Gruppe 3*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Generali 2	2	2	0	0	4 : 0	7,0
2.	(1.)	Gerichte 2	2	1	1	0	3 : 1	6,5
3.	(3.)	BWVL 2	1	1	0	0	2 : 0	4,0
4.	(9.)	BSVH 1	2	1	0	1	2 : 2	6,0
4.	(3.)	Basler 2	2	1	0	1	2 : 2	6,0
6.	(3.)	OTTO 2	2	0	1	1	1 : 3	5,5
6.	(9.)	Rapid 3	2	0	1	1	1 : 3	5,5
8.	(3.)	Fachschule 2	2	0	1	1	1 : 3	5,0
9.	(3.)	BDF 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
10.	(3.)	Shell 1	1	0	0	1	0 : 2	2,5

Nr.	Mannschaft	BSVH 1	BDF 1	Basler 2	OTTO 2	Generali 2	Fachschule 2	BWVL 2	Shell 1	Gerichte 2	Rapid 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BSVH 1	■							3,5	2,5		6,0	2
2	BDF 1		■									0,0	0
3	Basler 2			■			4,0	2,0				6,0	2
4	OTTO 2				■	2,5	3,0					5,5	1
5	Generali 2					■					3,5	7,0	4
6	Fachschule 2			2,0	3,0		■					5,0	1
7	BWVL 2			4,0				■				4,0	2
8	Shell 1	2,5							■			2,5	0
9	Gerichte 2	3,5								■	3,0	6,5	3
10	Rapid 3					2,5				3,0	■	5,5	1

*Gruppe 4*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	BVB/Zoll 2	2	2	0	0	4 : 0	9,0
2.	(4.)	Commerzbk. 2	2	2	0	0	4 : 0	8,0
3.	(4.)	Baubehörde 3	2	1	1	0	3 : 1	7,0
4.	(1.)	T-Systems 2	2	1	0	1	2 : 2	7,5
5.	(8.)	BDF 2	2	1	0	1	2 : 2	6,0
5.	(3.)	BSW/Vattenf. 3	2	1	0	1	2 : 2	6,0
7.	(4.)	Hauni	2	0	1	1	1 : 3	5,0
7.	(4.)	Shell 2	2	0	1	1	1 : 3	5,0
9.	(9.)	BVB/Zoll 3	2	0	1	1	1 : 3	4,5
10.	(10.)	T-Systems 3	2	0	0	2	0 : 4	2,0

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 3	Hauni	Commerzbk. 2	BDF 2	T-Systems 2	BSW/Vattenf. 3	Shell 2	Baubehörde 3	BVB/Zoll 2	T-Systems 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 3	3,0							3,0	1,5		4,5	1
2	Hauni		3,0					3,0	2,0			5,0	1
3	Commerzbk. 2			4,0			4,0					8,0	4
4	BDF 2				4,0	2,0						6,0	2
5	T-Systems 2				2,0	4,0					5,5	7,5	2
6	BSW/Vattenf. 3			2,0	4,0		4,0					6,0	2
7	Shell 2		3,0	2,0				4,0				5,0	1
8	Baubehörde 3	3,0	4,0						4,0			7,0	3
9	BVB/Zoll 2	4,5								4,5		9,0	4
10	T-Systems 3					0,5				1,5		2,0	0

*Gruppe 5*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Barclay/Silpion	2	2	0	0	4 : 0	8,0
2.	(2.)	Generali 3	2	1	1	0	3 : 1	7,0
3.	(5.)	Allianz (4er)	2	1	1	0	3 : 1	4,5
4.	(2.)	G + J 2	3	1	1	1	3 : 3	8,0
5.	(7.)	Hanse/Kravag 2 (4er)	1	1	0	0	2 : 0	4,0
6.	(7.)	Transit 3	2	1	0	1	2 : 2	6,0
7.	(7.)	BSW/Vattenf. 4	2	1	0	1	2 : 2	4,5
8.	(5.)	Baubehörde 4	2	0	1	1	1 : 3	4,5
9.	(2.)	Rapid 4	2	0	0	2	0 : 4	4,5
10.	(10.)	Lufthansa 1	2	0	0	2	0 : 4	3,0

Nr.	Mannschaft	Allianz (4er)	Generali 3	Rapid 4	Lufthansa 1	BSW/Vattenf. 4	Barclay/Silpion	Transit 3	G + J 2	Baubehörde 4	Hanse/Kravag 2 (4er)	Brettpunkte	Mannschaftsp.
1	Allianz (4er)	■							2,5	2,0		4,5	3
2	Generali 3		■					4,0	3,0			7,0	3
3	Rapid 4			■			2,5	2,0				4,5	0
4	Lufthansa 1				■	1,5	1,5					3,0	0
5	BSW/Vattenf. 4					■					0,0	4,5	2
6	Barclay/Silpion			3,5	4,5		■					8,0	4
7	Transit 3		2,0	4,0				■				6,0	2
8	G + J 2	1,5	3,0						■	3,5		8,0	3
9	Baubehörde 4	2,0							2,5	■		4,5	1
10	Hanse/Kravag 2 (4er)					4,0					■	4,0	2

*Gruppe 6*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	BVB/Zoll 4	3	3	0	0	6 : 0	14,5
2.	(1.)	OTTO 3	3	2	1	0	5 : 1	9,5
3.	(5.)	BWVL 3 (4er)	2	1	1	0	3 : 1	5,0
4.	(4.)	Baubehörde 5	3	1	1	1	3 : 3	9,5
5.	(7.)	BDF 3	1	1	0	0	2 : 0	4,5
6.	(3.)	Transit 4	1	1	0	0	2 : 0	4,0
7.	(10.)	BSVH 2	3	1	0	2	2 : 4	7,5
8.	(6.)	BSW/Vattenf. 5	3	0	1	2	1 : 5	7,0
9.	(7.)	BVB/Zoll 5	1	0	0	1	0 : 2	1,0
9.	(7.)	Rapid 5	1	0	0	1	0 : 2	1,0
11.	(11.)	Gerichte 3	3	0	0	3	0 : 6	4,5

Nr.	Mannschaft	BDF 3	OTTO 3	Baubehörde 5	BVB/Zoll 4	Transit 4	BVB/Zoll 5	BSVH 2	Gerichte 3	BSW/Vattenf. 5	BWVL 3 (4er)	Rapid 5	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BDF 3	4,5								4,5			4,5	2
2	OTTO 3		4,0						4,0	3,5	2,0		9,5	5
3	Baubehörde 5			2,5				2,5	4,0	3,0			9,5	3
4	BVB/Zoll 4				5,0		4,0	5,5					14,5	6
5	Transit 4					4,0							4,0	2
6	BVB/Zoll 5				1,0								1,0	0
7	BSVH 2			3,5	2,0	2,0							7,5	2
8	Gerichte 3		2,0	2,0	0,5								4,5	0
9	BSW/Vattenf. 5	1,5	2,5	3,0									7,0	1
10	BWVL 3 (4er)		2,0									3,0	5,0	3
11	Rapid 5										1,0		1,0	0

*Gruppe 7*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	T-Systems 4 (4er)	2	1	1	0	3 : 1	5,0
2.	(1.)	Baubehörde 6	2	1	0	1	2 : 2	4,5
3.	(2.)	Commerzbk. 3 (4er)	2	0	2	0	2 : 2	4,0
3.	(4.)	Jimdo (4er)	2	1	0	1	2 : 2	4,0
5.	(6.)	Baubehörde 7 (4er)	2	0	1	1	1 : 3	2,5
6.	(4.)	Lufthansa 2 (4er)	0	0	0	0	0 : 0	0,0

Nr.	Mannschaft	Baubehörde 7 (4er)	Commerzbk. 3 (4er)	Lufthansa 2 (4er)	Jimdo (4er)	T-Systems 4 (4er)	Baubehörde 6	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Baubehörde 7 (4er)		2,0				0,5	2,5	1
2	Commerzbk. 3 (4er)	2,0				2,0		4,0	2
3	Lufthansa 2 (4er)							0,0	0
4	Jimdo (4er)					1,0	3,0	4,0	2
5	T-Systems 4 (4er)		2,0		3,0			5,0	3
6	Baubehörde 6	3,5			1,0			4,5	2

## Termine

## Termine

## Termine

<b>1. Mannschaft</b>	<b>2. Mannschaft</b>
Mi, 27.11. 17.30: BBH I - BWVL I	Mi, 20.11. 18.30: BBH II - Commerz I
Mi, 15.01. 18.00: BBH I - BSW/VA I	Mi, 04.12. 18.30: G + J I - BBH II
Do, 30.01. 18.30: Basler I - BBH I	Mi, 22.01. 18.30: BBH II - Gerichte I
<b>3. Mannschaft</b>	<b>4. Mannschaft</b>
Mo, 25.11. 18.00: T-S III - BBH III	Mo, 18.11. 17.30: HanseII(4) - BBH IV
Di, 07.01. 18.00: Shell II - BBH III	Mi, 04.12. 18.30: BBH IV - Transit III
Mi, 29.01. 18.00: BBH III-BSW/VA III	Mi, 22.01. 18.30: BC/Silpion - BBH IV
<b>5. Mannschaft</b>	<b>6. Mannschaft</b>
Mo, 09.12. 18.00: Transit IV - BBH V	Mi, 20.11. 18.30: Commerz III-BBH VI
Mi, 15.01. 17.30: BBH V - BVB/Zoll IV	Mi, 04.12. 18.00: BBH VI - T-S IV
<b>7. Mannschaft</b>	Mi, 22.01. 18.30: Luft II - BBH VI
Mi, 11.12. 18.30: BBH VII - Jimdo	Mi, 29.01. 17.30: BBH VII - BBH VI
Mo, 06.01. 18.00: T-Sys. IV - BBH VII	<b>Gruppe B</b>
Mi, 29.01. 17.30: BBH VII - BBH VI	20.11.: M1 Kambiz - Josip
<b>Gruppe A</b>	27.11.: M4 Hans-Werner - Thomas
04.12.: M1 Doc Wolfgang - Ralf	11.12.: M2 Altmeister - Kambiz
<b>Gruppe C</b>	M2 Norbert - Hans-Werner
27.11.: M5 Mr.Uwe - Joachim	M4 phG - Josip
08.01.: M5 Kollege Peter - Andreas O.	08.01.: M6 Norbert - Altmeister
22.01.: M1 Karl-Wilhelm - Kollege P.	<b>Gruppe D</b>
29.01.: M4 Kollege Peter - Joachim	20.11.: M5 Käpt'n Jürgen - Ede
05.02.: M3 Thomas II. - Kollege Peter	<b>Gruppe E</b>
<b>Pokal</b>	20.11.: M4 Burkhard - Maxi
20.11.: A Rainer - Doc Wolfgang	27.11.: M6 Andreas - Maxi
Thomas - Hans-Werner	Kalle - Carsten
27.11.: A Michael - Altmeister	04.12.: M3 Carsten - Burkhard
04.12.: S Josip - Christian d.Ä.	15.01.: M1 Carsten - Maxi
11.12.: S Achim - Hammer-Holger	
SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint am 18.12.2013	
Mi., 18.12.: Weihnachtsturnier der Baubehörde	

Legende:

M1 = Meisterschaft Runde 1

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflos

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

8tel/4tel/Halb-/Finale